



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLX. Kurfürst Joachim übergibt das Amt Lenzen an Achim von Bredow,  
am 11. April 1517.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CLX. Kurfürst Joachim übergiebt das Amt Lenzen an Achim von Bredow, am 11. April 1517.

Wir Joachim, kurfurst, Marggraff etc., Bekennen etc., Das wir vnsern Rath vnd lieben getrewen Achim von Bredow vnd seinen rechten erben vnser Slofs Lentzen, In vnser Prignitz gelegen, mit allen seinen zugehorungen vnd gerechtigkeiten an mollen, vischereyen, ackerwercken, wyfen, Zehenden, Zynfen, dinften, obersten vnd nidersten gericht, strassen Zoll, wie dar zu gelegen, ausserhalb den wasserzoll, den wir fur vns behalten, In amptmans weise vnd auff einen rechten widerkauff eingegeben vnd eingethan haben vnd wir eingeben vnd einthun Im vnd seinen erben solch vnser slofs Lentzen mit seinen zugehorungen In amptmans weis vnd auff einen rechten widerkauff, In crafft vnd macht dits brieffs fur viertzeihen hundert vier vnd dreissig Reinfisch golt gulden, ye zwen vnd Sybentzig auff Die marck gewagen, vnd darzu zehen gulden vnd viertzeihen Stendalisch schilling an muntz, so er vnns zudanck an barem golt vnd gelt entricht vnd betzalt. Dar zu zweyhundert Syben vnd Sechtzig gulden ein groschen vnd drey pfenning, alweg zwen vnd dreissig groschen fur ein gulden gerechent, Die er vnserm rath vnd lieben getrewen Albrechten von der Schulemburg, Fritzen seligen son, fur das Bawgelt, das er mit vnserm geheyls vnd willen an dem genanten vnserm Slofs Lentzen verpawt, vnser Rethen vnd geschickten ytzund besichtigt vnd neben seiner gethanen rechnung gewirdigt vnd geuolbort vnd er die vort genantem Albrechten auch von vnsern wegen vberantwort hat, Derselben bezalung wir Im vnd seinen erben hiemit quidt, ledig vnd los sagen. — Actum am heiligen Oster abent, Anno etc. XVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 228.

CLXI. Kurfürst Joachim verschreibt dem Caspar Gans zu Putlitz ein Angefälle, am 28. September 1517.

Wir Joachim, von gottes gnaden Marggraff etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem brieff etc., das wir dem edlen vnserem hauptman In der prignitz, Rath vnd lieben getrewen Jasper ganffen, herrn zu potlitz, vnd seinen menlichen leybs lehens erben, In ansehung seiner willigen vnd vnuerdrossen dinft, so er vns bisher getan vnd furder gern thun soll vnd will, vnd aufs sondern gnaden zwo hufen vnd zwen Koffaten, belegen In der feltmark des dorff auebeyfter, so Iczundt hans stolle von vns zu lehen hat vnd besiczt, zu rechtem angefell gnediglich gelyhen haben vnd wir leyhen Inen solich obgenante hufen vnd koffaten zu rechtem angefell, In krafft vnd macht dits brieffes, Dergestalt vnd also, das er vnd sein Menlich leibs lehens erben nach todtlichem abgang genants hanssen Stollen vnd seiner menlichen leibs lehens erben vnd wen soliche vorgedachte gutter an vns vnd vnser erben zu leyhen heymfallen vnd veledigen werden, alsdan dieselben von vns, vnsern erben vnd nachkomen, Marggrauen zu Brandenburg, zu rechtem manlehen haben, besitzen vnd gebrauchen, So offit not thut, nemen vnd empfaen, vns